

Oberlangenegg

## Neubau der Kunsteisbahn startet

**Oberlangenegg** Jetzt gehts los mit den Bauarbeiten für das Eisbahndach in Oberlangenegg. Wenn alles nach Plan läuft, ist die neue Anlage nächste Saison in Betrieb.



*Sie sind bereit für den Baustart: (v.l.) Hans Tschanz, Remo Brechbühl, Hanspeter Wenger, Samuel Krähenbühl, Ernst Linder (alle 3H44 AG), Peter Oesch (EHC Oberlangenegg), Walter Kupferschmied (Bank AEK 1826). Bild: PD*

Die Vorarbeiten für den Baustart zur Sanierung und Überdachung der Kunsteisbahn Oberlangenegg (Kebo) sind angelaufen. Am Mittwochabend fällten die Gründungsaktionäre der 3H44 AG als Eignerin der Anlage den letzten Entscheid, der den definitiven Baustart möglich macht: Sie beschlossen eine ordentliche Erhöhung des Aktienkapitals. «Damit haben alle Interessierten die Gelegenheit, bis Ende August Aktien im Wert von 44 Franken pro Stück zu erwerben und damit das Bauprojekt zu unterstützen», schreibt die 3H44 AG in einer Mitteilung.

Das rund 3 Millionen Franken teure Projekt umfasst die komplette Sanierung und Vergrößerung der Eisbahn, die Überdachung der Anlage plus eine nordseitige Wand, welche auch als Lärmschutz für die Anwohner dient.

## **Keine Einsprachen mehr**

Nachdem keine Einsprache gegen das Bauprojekt eingegangen war, hat das Regierungsstatthalteramt Thun die Baubewilligung für die nächsten Tage in Aussicht gestellt. «Wenn alles rundläuft, wird die Kunsteisbahn im Oktober für die neue Saison wieder geöffnet», sagt Verwaltungsratspräsident Samuel Krähenbühl. Er betont gleichzeitig, dass nun der Support der Bevölkerung gefragt sei: «Wir sind zwingend auf eine hohe Beteiligung an der Aktienzeichnung angewiesen, damit das Bauprojekt gelingt.» Zeichnungsscheine und weitere Unterlagen liegen im Sportrestaurant Hot Shot direkt neben der Kunsteisbahn Oberlangenegg auf sowie in der Filiale Steffisburg der Bank AEK 1826, welche das Projekt mitfinanziert.

## **Verwaltungsrat bestätigt**

An der Versammlung bestätigten die Aktionäre zudem die Mitglieder des Verwaltungsrates. Es sind dies als Präsident Samuel Krähenbühl als Vertreter von Unterlangenegg, Baukommissionspräsident Ernst Linder aus Röthenbach, Hanspeter Wenger aus Oberlangenegg, Finanzchef Remo Brechbühl aus Emmenmatt sowie Aktuar Hans Tschanz aus Unterlangenegg.

Die Kebo beherbergt mehrere Heimclubs mit mehr als 350 aktiven Hockeyspielern. Dazu kommt die Nachwuchsabteilung der HC Huskys mit rund 100 jungen Hockeyspielern. «Insgesamt tragen gegen 500 Personen aus vierzig Gemeinden in den drei Verwaltungskreisen Thun, Emmental und Mittelland ihre Heimspiele auf der Kebo aus», heisst es in der Mitteilung der 3H44 AG. «Mit den auswärtigen Clubs, welche für ihre Auswärtsspiele oder Trainings kommen, nutzen rund 5000 Personen jährlich die Anlage.»

Weitere Infos: [www.3H44AG.ch](http://www.3H44AG.ch). (maz/pd)

Erstellt: 31.05.2018, 07:14 Uhr